



Demokratie und Verantwortung

In welcher Gesellschaft
wollen wir leben?

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum elften Mal finden vom 14. bis zum 19. Juni 2021 die Passauer Politiktage statt. Wir sind stolz darauf, die größte von Studierenden initiierte politische Veranstaltungsreihe in Bayern zu organisieren und freuen uns über das stetig wachsende Interesse. Die diesjährigen Politiktage befassen sich mit der Thematik „Demokratie und Verantwortung – in welcher Gesellschaft wollen wir leben?“.

Die Themen erstrecken sich von außenpolitischer Verantwortung, Entwicklung und Handhabung gesellschaftlicher Spaltung bis hin zu Überlegungen zu einer nachhaltigeren und sozialeren Wirtschaft.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen wir das Interesse von Studierenden und Bürger*innen wecken und zum Nachdenken über gesellschaftliche und politische Herausforderungen anregen.

Wir und unser Team hoffen auf Ihre Teilnahme und freuen uns auf diskussionsfreudige Passauer Politiktage.

Mit freundlichen Grüßen,



Jonas Fleckenstein



Sami Badr

Grußwort der Schirmherrin

Frau Ilse Aigner, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags



Foto: Rolf Poss

Die Passauer Politiktage haben mittlerweile eine über zehnjährige Tradition.

Und es ist dort auch Tradition, auf der Höhe der Zeit zu sein, Themen zu wählen, die hochaktuell und gleichzeitig tiefgründig sind, wie etwa die Frage, in welcher Gesellschaft wir leben wollen.

Darüber nachzudenken ist jede Mühe wert - so wie die Demokratie jede Anstrengung wert ist.

Gerade in Corona-Zeiten dürfen wir es uns nicht leichtmachen.

Viele Entscheidungen stellen uns vor ein Dilemma.

Umso mehr müssen wir alle Möglichkeiten beleuchten, von möglichst allen Seiten.

Die Passauer Politiktage leisten wegweisende Beiträge dazu. Dafür sei den Veranstaltern und allen Teilnehmenden herzlich gedankt!

Ilse Aigner

Präsidentin des Bayerischen Landtags



| DIE PASSAUER POLITIKTAGE

Die Diskussion voranbringen

Die Passauer Politiktage (PPT) sind eine ausschließlich von Studentinnen und Studenten organisierte politische Veranstaltungsreihe an der Universität Passau. Nachdem diese im vergangenen Jahr aufgrund von Corona abgesagt werden mussten, findet die Veranstaltung nun zum elften Mal statt, dieses Mal unter dem Titel „**Demokratie und Verantwortung – In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**“

Seit 2009 haben sich die PPT kontinuierlich weiterentwickelt und sind heute nicht nur an der Universität Passau, sondern in der gesamten Region eine feste Größe. Das ausgeschriebene Ziel ist es, Menschen zum Nachdenken anzuregen und neue Perspektiven auf politische Themen zu bieten. Erreicht werden soll dies durch wissenschaftliche Vorträge, politische Debatten sowie Podiumsdiskussionen. Diskutiert werden politische, wirtschaftliche und ethische Fragen – immer aus interdisziplinärer Perspektive und immer im Gespräch zwischen interessierten Teilnehmer*innen, Politiker*innen und Wissenschaftler*innen.



Seit Bestehen des mittlerweile größten studentischen Politikforums Bayerns ist eine Vielzahl hochkarätiger Gäste der Einladung in die Drei-Flüsse-Stadt gefolgt. Politiker und Politikerinnen wie Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Elmar Brok, Dr. Günther Beckstein, Gregor Gysi, Wissenschaftler wie Prof. Dr. Dr. Rürup, Prof. Dr. Überall und viele weitere renommierte Persönlichkeiten aus Medien, Gesellschaft und Wirtschaft sind im Rahmen der PPT in den Dialog getreten.

Moderiert wurden die Veranstaltungen in der Vergangenheit unter anderem von den Journalistinnen Laura Teberl von der Süddeutschen Zeitung, Laura Goudkamp vom Bayerischen Rundfunk und Nadja Erb von der Frankfurter Rundschau, dem Journalisten Burkhard Schäfers, sowie von dem Politikwissenschaftler Dr. Michael Weigl. In Kombination mit den ausgewählten, gesellschaftlich relevanten und zeitgemäßen Themen der letzten Jahre, zogen die Veranstaltungen bereits mehr als 3000 Besucher an.

Auch 2021 wollen wir diese Plattform wieder bieten und die Passauer Politiktage mit einem neuen Team, neuen Gästen und neuen Ideen, zu einem erneuten Erfolg machen.



| Rückblick

- 2019 |** Deutschland 2050 – Zukunft verstehen, Wandel gestalten
- 2018 |** Krisen Hinterm Horizont – vernommen, verdrängt, vergessen
- 2017 |** Quo Vadis Deutschland – Demokratie zwischen den Fronten
- 2016 |** Integration – Phänomen und Perspektiven
- 2015 |** Paradoxien des Krieges
- 2014 |** Europa vor der Wahl
- 2013 |** Eine Frage der Verantwortung – Deutschland zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 2012 |** Die Türkei auf dem Weg – Aber wohin?
- 2010 |** Wer regiert Deutschland? – Demokratie auf dem Prüfstand
- 2009 |** Demokratie 2.0 – Wer regiert, wenn Staat und Markt versagen?



| Konzept und Thema 2021

Demokratie und Verantwortung

In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Demokratie und Verantwortung gehen uns alle an: unter diesen Schlagworten soll während den elften Passauer Politiktage ein Thema diskutiert werden, das heute so relevant ist wie selten zuvor, in viele Bereiche der Gesellschaft eingreift und unseren Alltag – wenn oft auch unbemerkt - bestimmt.

Die Demokratie ist die Herrschaftsform, in der Macht und Legitimation vom Volke - und somit von uns - ausgehen. Sie ist zugleich die Herrschaftsform, die ihrer Gesellschaft so viel abverlangt wie keine andere: sie lebt von der Selbstbestimmung und Freiheit ihres Volkes, muss kontinuierlich weiterentwickelt, überdacht und erlernt werden. Sie lebt von Diskursen, Meinungsverschiedenheiten und gleicher Teilhabe ihrer Bürger*innen, denn Demokratie und Verantwortung sind ohne Einbeziehung der Gesamtgesellschaft nicht denkbar.



Gerade im Superwahljahr 2021 wird uns diese demokratische Verantwortung wieder deutlich vor Augen geführt.

So wollen wir uns durch die Passauer Politiktage den Fragen stellen:

Sind wir dieser Verantwortung gewachsen? Was können wir als Individuen, was als Gemeinschaft tun? In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Die Veranstaltungen sollen anregen, intensiv miteinander ins Gespräch zu kommen, Gegebenes zu hinterfragen, gemeinsam den Diskurs voran zu bringen und sich neuer Blickwinkel anzunehmen; denn wie die Demokratie leben auch die Passauer Politiktage von der Partizipation und dem gegenseitigen Austausch ihrer Teilnehmenden.



| Veranstaltungen & Formate

- | **15.06** **Wie tief sind die Gräben?** Umgang mit sozialer Spaltung in Deutschland
Podiumsdiskussion
- | **16.06** **Wirtschaft neu denken** – Wirtschaftswachstum um jeden Preis?
Impulsvorträge der Referent*innen mit anschließender Podiumsdiskussion
- | **17.06** **Die deutsche Außenpolitik** – Angst vor dem Konflikt?
Podiumsdiskussion
- | **tba** **Workshops**

„Demokratie: Der politische Diskurs ist abgewürgt“

Nach Mord an Lübcke: Neue Morddrohungen gegen Politiker ...

„Die Krise verschärft **soziale Ungleichheit**“

„Jede gegenteilige Meinung: Ein Säbelzahn timer“

Haben wir verlernt zu streiten?

Deutsche fühlen sich in ihrer Meinungsfreiheit eingeschränkt

„Diskurs in Deutschland: Risse dürfen nicht zu Brüchen führen“

**Fakten oder
Ideologie?**

| Wie tief sind die Gräben? Umgang mit sozialer Spaltung in Deutschland

2021 legt den Blick auf eine Gesellschaft frei, die schon vor seit langem durch zahlreiche Bruchlinien gekennzeichnet war. Die Pandemie verdeutlicht und vertieft gesellschaftliche Ungleichheiten und Gräben. Angefangen bei Unterschieden zwischen Stadt und Land, Ost und West, über ungleiche Zugangschancen auf dem Bildungs- und Berufsmarkt, bis hin zu aufgeheizten Debatten im vermeintlich geschützten Raum des Internets.

Durch Populismus und Fake News gehen die politischen Einstellungen immer weiter auseinander: nahezu jedes Politikfeld wird durch polarisierende Meinungen und verhärtete Fronten herausgefordert. Eine Versöhnung der Lager scheint immer schwieriger. Digitale Plattformen tragen dazu bei, dass nicht mehr konstruktiv diskutiert wird und sich Meinungen in “Bubbles” stattdessen nur selbst verstärken. Wir stellen deswegen die Frage: **Wie kann die Gesellschaft wieder zusammen kommen?**



| Wirtschaft neu denken Wirtschaftswachstum um jeden Preis?

Deutsche Wirtschaftspolitik, ein Kompass ohne Norden? Der globalen Wohlstand, die Erhaltung und das Prosperieren der Wirtschaft wird vor allem auf einen Wert gestützt: das Bruttoinlandsprodukt. Doch in einer Zeit, in welcher der Klimawandel schon jetzt verheerende Auswirkungen hat, der Hunger in der Welt wieder zunimmt und eine globale Pandemie sogar stabile Unternehmen ins Wanken bringt, tritt die Frage nach alternativen Modellen in den Vordergrund. **Wie viel Wohlstand kann Wirtschaftswachstum generieren? Und wie nachhaltig kann dieses sein? Wie kann eine Wirtschaft aussehen, die soziale und ökologische Faktoren umfassend berücksichtigt?** Wie können wir die Wirtschaft neu denken, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewachsen zu sein? Um uns mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, laden wir Gäste mit verschiedensten Blickwinkeln und Konzepten ein, die diese jeweils in kurzen Vorträgen vorstellen und erklären. Im Anschluss daran steigen wir in einer Diskussionsrunde tiefer in die Thematik ein



| Deutsche Außenpolitik Angst vor dem Konflikt?

„Verantwortung heißt auch Risiko“ - Die Ziele deutscher Außenpolitik sind klar definiert, die Umsetzung ist oft weniger deutlich.

Wo übernimmt Deutschland Verantwortung? Wenn Flüchtlingsboote im Mittelmeer versinken? Oder, wenn auf der Krim, in der Türkei, oder in Russland Menschenrechte verletzt werden?

Wo setzt deutsche Außenpolitik auf Risiko? Im Gespräch mit Putin, Erdogan und Co.? Warum schaffen es manche Konflikte auf die Agenda und andere nicht? Deutschlands Rolle in der Außenpolitik - Diplomatisches Geschick oder geschicktes Wegschauen? Schutz der Menschenrechte oder Menschen der Wirtschaft? Diskretion oder Ignoranz?

Müssen wir mehr Verantwortung übernehmen? Wenn ja, wie? Was ist die richtige Mischung aus diplomatischen Kompromissen und klarer Stellungnahme? Wir fragen nach!

| Galerie: Gäste der letzten Jahre





Projektleitung

Jonas Fleckenstein
Sami Badr

projektleitung@
passauer-politiktage.de



Ressort Veranstaltungen

Tabea Gwiazdowski
Rabea Schmucker

veranstaltungen@
passauer-politiktage.de



Ressort Referent*innen

Cara Bresser
Nele Marks

referenten@
passauer-politiktage.de



Ressort Marketing

Lambert Belz
Hannah Maaßen

presse@
passauer-politiktage.de



Ressort Finanzen

Annalena Fuchshuber
Frederik Zweig

finanzen@
passauer-politiktage.de





| Impressum

GoverNet – Staatswissenschaften Passau e.V.

Universität Passau

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 14

94032 Passau

vorstand@governet-passau.de

Projektleitung

Jonas Fleckenstein & Sami Badr

projektleitung@passauer-politiktage.de

Inhalte und Design

Lambert Belz & Hannah Maaßen

presse@passauer-politiktage.de